



pietro mattioli

theorem

exhibition from
30 january – 20 march 2010

galerie lange + pult

Pietro Mattioli – Theorem

30.01. - 13.03.2010

Nach-Blick: Wenn man in die Sonne schaut und die Augen schliesst, tanzen schwarze und rote Punkte über die Netzhaut – welche Nachbilder erzeugt die Moderne? Pietro Mattioli spannt sie kühn und klirrklares durch den Schau-Raum der Galerie, durch den Denk-Raum unserer Köpfe.

Kann unser Auge die Sonne nur sehen, weil es selbst sonnenhaft ist? Das fragten sich schon die alten Griechen und entwickelten darum herum eine ihrer vielen Theorien. Und dieses Basteln von Gedankengetümen wird eben nach dem schauenden Auge benannt („theorein“). In dieses Auge hinein blitzt und schneidet sich nun eine Wand aus gewelltem Blech, das eine Theorie der Wahrnehmung entfaltet und uns mit den Theoremen, den Lehrsätzen der Moderne konfrontiert. Ja, in jeder Falte des Blechs spiegelt sich eine andere Möglichkeitsform von Nachrichten, Schriften und Bildern.

Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Angesicht. Die Augen also: Zwei Punkte. Vielleicht sogar zwei Rasterpunkte, hineingestanzte mitten in unser Gesicht. Und vor diesen Augen nun tanzen – ein letztes Mal vielleicht – die Piktogramme der Moderne: Bilder aus Zeitungen von Naturkatastrophen, die Strommasten zu gewaltigen sterbenden Sauriern verformt, Ungetüme der Neuzeit, gebeugt von jener Natur, die die Moderne zähmen wollte, einsperren wollte in die klaren Formen des Bauhauses wie Gropius, bewachen mit Bunkern – dazwischen verlorene Menschen auf Filmstills, verloren in der roten Wüste von Antonioni, die hier schwarz-metallen gleisst: All das tanzt nun auf sechs Seh-Flächen verteilt vor unseren Augen, zerlegt in Rasterpunkte, riesig vergrössert und auf Blech gedruckt, das sich wellt wie eine zerknüllte Zeitschrift. Denn Zeitschriften gehören dem Müll der Moderne an, dem man nur noch nachtrauern kann. Genauso wie dem Buch, der Schrift selbst.

Ewiger als eine Pyramide, so sagten die alten Ägypter, währt ein Buch. Das Buch selbst ist das Haus der Ewigkeit. Wie Pyramiden, von oben gesehen, verteilen sich jeweils vier Spektren einer Farbe über die Titel der von Piatti gestalteten *dtv sonderreihe*: Angefangen von Jarrys *Ubu*, der mit seinem Schimpfwort „merdre“ die moderne Zerstörungslust überkommener Formen einläutet, über Apollinaire, bei dem der gemordete Dichter verbrannt, geblendet wird, bis zu Kraus' *Letzten Tage der Menschheit* - Abgesänge, auf die nun selbst ein melancholischer Nach-Blick geworfen wird.

Und als Gegenbild prangt der Schriftzug *peinture moderne* auf der Fotografie eines Kunstbuches, leicht abgetragen und sexy wie eine alte Jeans – daneben ziehen sich weisse Schlieren von Mirò über unsere Netzhaut.

Und wir?, wir sitzen wie die drei präkolumbianisch anmutenden Figuren auf unseren Sockeln, etwas verloren, die Arme und Köpfe haben noch das Format von rechteckigen Büchern, aber nichts steht mehr darin, nichts auch auf den Armen, kein Tattoo, nur das blanke Elend.

Das Ohr des Affen bildet ein enigmatisches Fragezeichen. Jeder Betrachter wird ihm einen anderen Eindruck auf diesen Nachhall der „peinture moderne“ hineinhauchen. Ein Echo auf jene Zeit, als jedes Theorem noch wie bei Pasolini leidenschaftlich umkämpft wurde und es auf jede Frage eine Form, für jede Form eine Frage gab. Verbunden durch den Sehnerv einer Zeit, der nun gerissen ist.

Die *disjecta membra* der Moderne, sonnenhaft auf unsere Sehmembran gebrannt. Spielerisch gespiegelt im gleissenden Glanz einer strengen Geometrie der Melancholie.

Stefan Zweifel

Pietro Mattioli

Born 1957 in Zurich, Switzerland
Lives and works in Zurich, Switzerland

2006- Member of the arts commission of the city of Zurich, Switzerland
2006- Tutor for photography, F+F Schule für Kunst und Mediendesign, Zurich, Switzerland
2006-2009 Member of the commission for art in a public space, Zurich, Switzerland
2003-06 Curator "Raum für zeitgenössische Schweizer Fotografie", Coal Mine Fotogalerie, Winterthur, Switzerland
2002- Administration "Baugenossenschaft Maler und Bildhauer", Zurich, Switzerland
1994-2008 Assistance (administration, technique, curator), Fotomuseum, Winterthur, Switzerland
1990-92 Lives in London
1988 Residence Cité des Arts, Paris, France
1975-78 Formation as photographer, Zurich, Switzerland
1974-75 Kunstgewerbeschule, Zurich, Switzerland

solo shows

2010 "Theorem", Galerie Lange + Pult, Zurich, Switzerland
2007 "2000 Light Years from Home", Ausstellungsraum 25, Zurich, Switzerland
2004 "I Love my Body, my Body Loves Me", Ausstellungsraum 25, Zurich, Switzerland
2003 "...it was 25 Years ago today...", Galerie Art Magazin, Zurich, Switzerland
2001 "Impressionism", Kunstkasten, Winterthur, Switzerland
2000 "Executive Outcomes", Platform, London, England
1998 Copyright Tutti Projektraum, Verduno, Italy
1994 "...Wurstrad Gottes", Studio exhibition, Zurich, Switzerland
1991 Galerie Walcheturm, Zurich, Switzerland
Galerie Bob van Orsouw, Zurich, Switzerland
1989 Kunsthaus Oerlikon, Zurich, Switzerland
1985 Kunsthalle Palazzo, Basel, Switzerland

group shows

2009 "All in One", Galerie Lange + Pult, Zurich, Switzerland
"Printed Matter", Fotomuseum Winterthur, Winterthur, Switzerland
2008 "Lost Paradise, Der Blick des Engels", Zentrum Paul Klee, Bern, Switzerland
2007 "Was macht die Kunst", Helmhaus Zürich, Zurich, Switzerland
2005 "Im Rausch der Dinge", Fotomuseum Winterthur
2004 "Der Verein, ein Zukunftsmodell", Museum Bellpark, Kriens, Switzerland
2003 "Der Verein, Ein Zukunftsmodell, Strategien der Kooperation", Museum Bellpark, Kriens, Switzerland
2001 "Aus der Sammlung der Stadt Zürich", Helmhaus Zürich, Zurich, Switzerland
1999 "From Memory", Platform, London, England
1996 Kombirama, Zurich, Switzerland
1994 "Merry Go Round", Shedhalle, Zurich, Switzerland
1993 "X Hoch 2", Kleines Helmhaus Zürich, Zurich, Switzerland
1992 "Oriental Spirits in Contemporary Zurich Flats", Zurich, Switzerland
1991 "Fünf Kontinente", Galerie Ziegler, Zurich, Switzerland
1990 "Accrochage", Galerie Bob van Orsouw, Zurich, Switzerland
1988 Standort Neuwerk, Konstanz, Germany

curated exhibitions

- 2003-06 "Raum für zeitgenössische Schweizer Fotografie", CoalMine Fotogalerie, Winterthur, Switzerland
2002 "Karlheinz Weinberger Photos 1954-1995", Photographers' Gallery, London, England
"Photographie "à la carte, 12 institutions photographiques Suisses", Centre Pasquart, Biel, Switzerland
2001 "New Existence, Fotomuseum Winterthur zu Gast in Kunsthalle Palazzo", Kunsthalle Palazzo, Basel,
Switzerland
2000 "halbstark, Photographien von Karlheinz Weinberger 1954-1995", Museum für Gestaltung, Zurich,
Switzerland
1980 "Kunst" (with S. Talman, E. Mattioli, N. Jäggli, a.o.), Weisse Fabrik, Zurich, Switzerland
"Ausstellung", Zurich, Switzerland

grants and awards

- 1995 scholarship Canton Zurich, Switzerland
1993 scholarship city of Zurich, Switzerland
1988 Cité des Arts, Paris, France
1986 scholarship Canton Zurich, Switzerland
1985 scholarship Canton Zurich, Switzerland
scholarship Stadt Zürich, Switzerland

public collection

- Fotomuseum Winterthur, Winterthur, Switzerland
Graphische Sammlung ETH, Zurich, Switzerland
City of Zurich, Switzerland
Canton of Zurich, Switzerland

bibliographie (selection)

- 2005 "1977", ed. Patrick Frey, Zurich 2005.
2003 "50 Jahre Baugenossenschaft Maler und Bildhauer Zürich", 2003.
2000 "halbstark, Photographien von Karlheinz Weinberger 1954-1995", Cat. Museum für Gestaltung, Zurich 2000.

galerie lange + pult



Pietro Mattioli – Theorem
Exhibition views, 2010
Galerie Lange + Pult

Pietro Mattioli



«o.T. (Rasterbilder)», 2009
silkscreen on aluminium, steel track
in six parts, each 150 x 215 cm, unique

Pietro Mattioli



«o.T. (Portrait des Künstlers als junger Affe)», 2010
silkscreen on Mirror glass on wood base
233 x 150 cm, unique

Pietro Mattioli



«'Skulptur' No. 2», 2009
unburnt clay on High gloss base
139,5 x 39,5 x 37 cm, unique

«'Skulptur' No. », 2009
unburnt clay on High gloss base
145 x 41,5 x 37 cm, unique

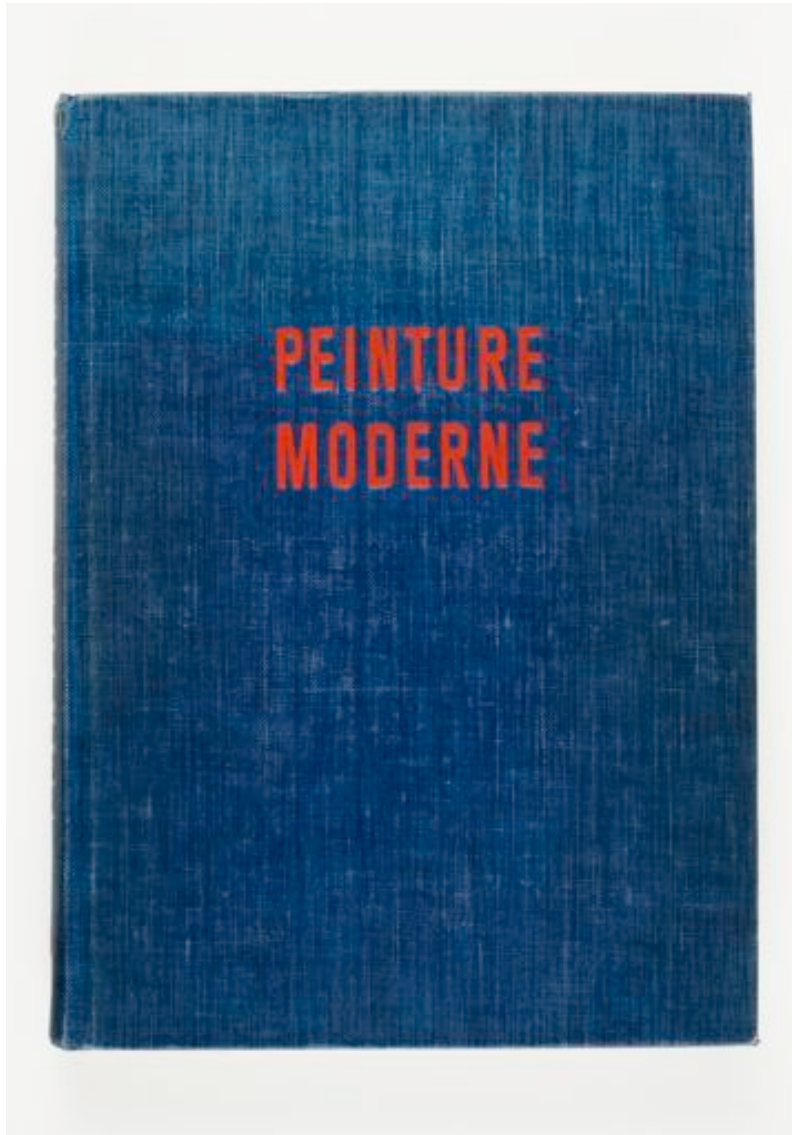
«'Skulptur' No. 3», 2009
unburnt clay on High gloss base
143 x 39,5 x 37 cm, unique

Pietro Mattioli



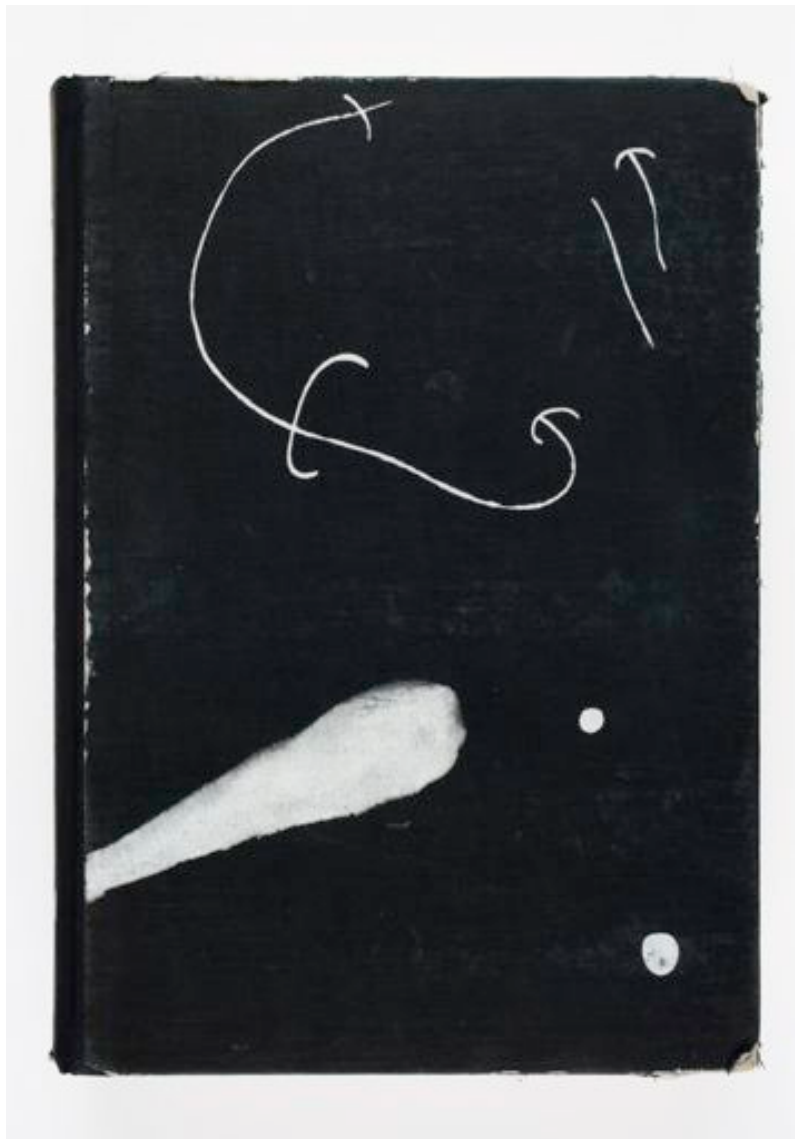
«Celestino Piatti: dtv sonderreihe 1966-1979», 2009
ordered présentation with 108 copies in vitrine table
140 x 270 x 78 cm, unique

Pietro Mattioli



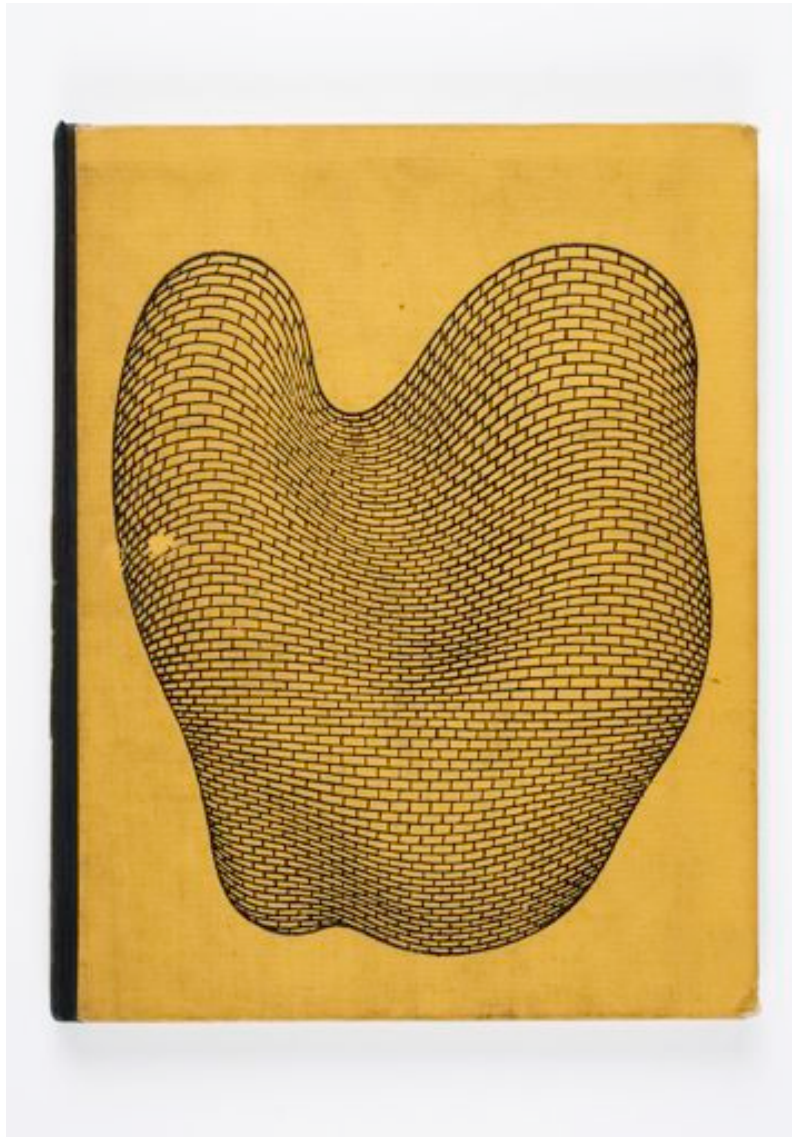
«'Buch' No. 30 (Peinture Moderne)», 1994/2008
from the series «Bücher», inkjet print
126 x 92 cm, ed. of 3 + 1 s.e., framed

Pietro Mattioli



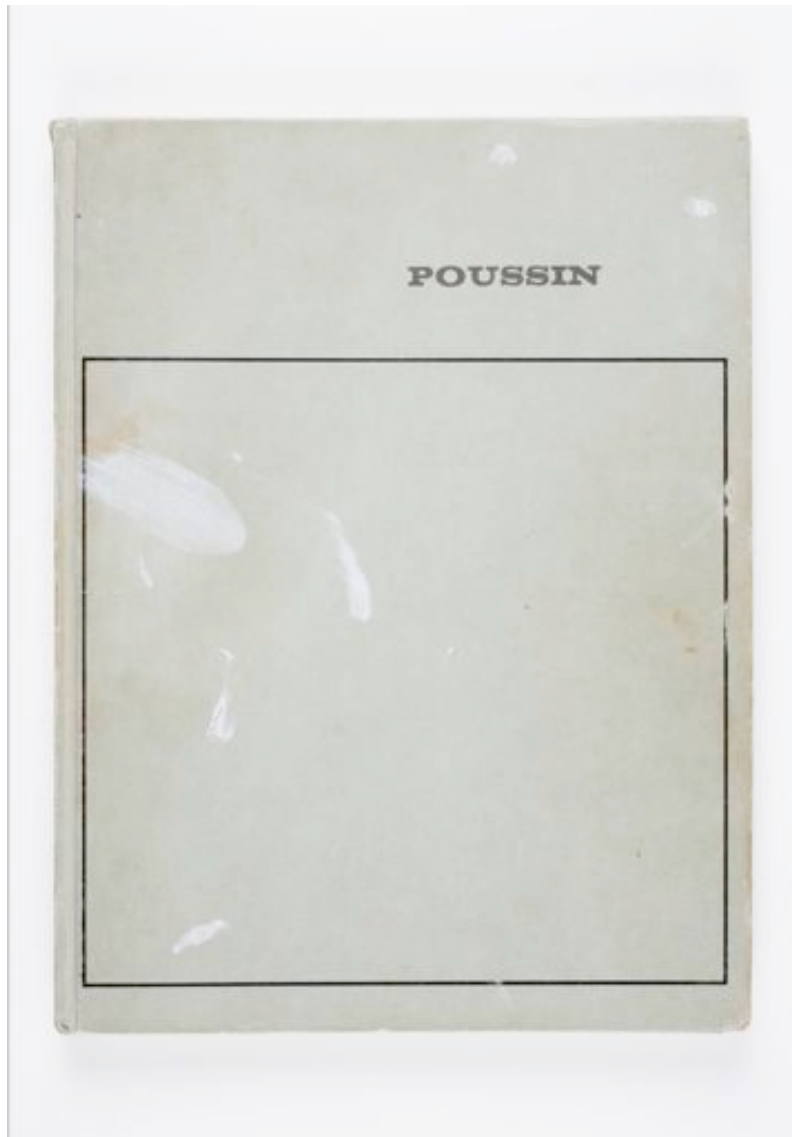
«'Buch' No. 24 (Miro)», 1994/2008
from the series «Bücher», inkjet print
126 x 92 cm, ed. of 3 + 1 s.e., framed

Pietro Mattioli



«'Buch' No. 19 (Bellmer)», 1994/2008
from the series «Bücher», inkjet print
126 x 92 cm, ed. of 3 + 1 s.e., framed

Pietro Mattioli



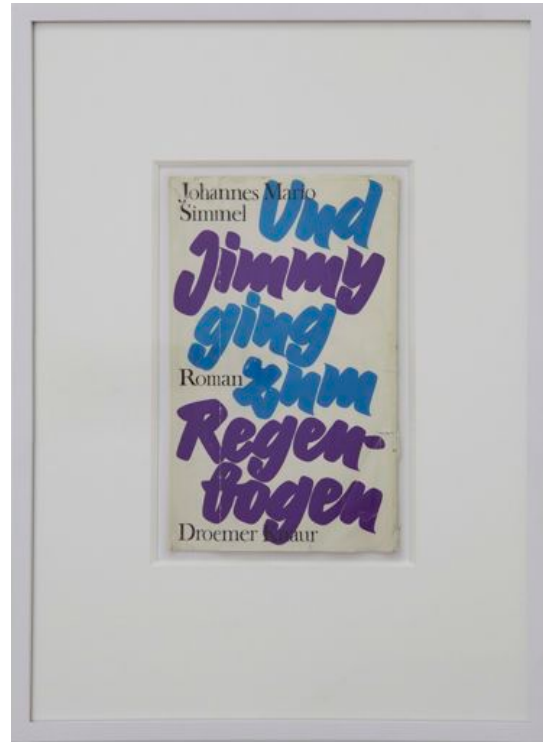
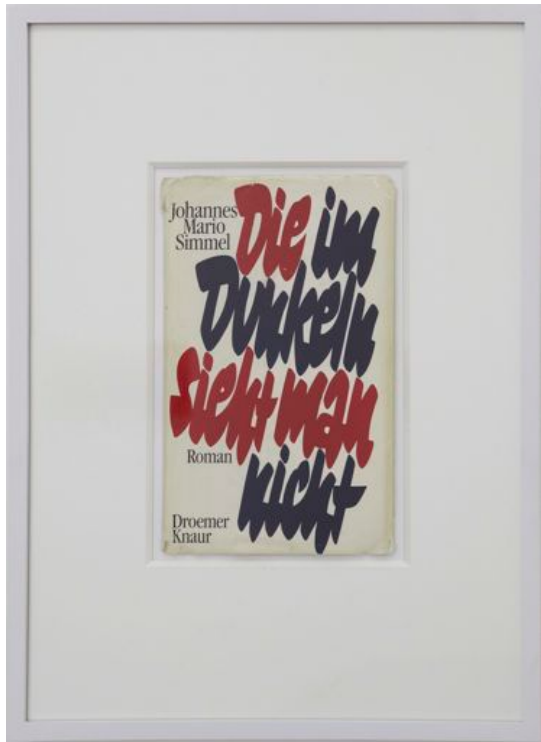
«'Buch' No. 23 (Poussin)», 1994/2008
from the series «Bücher», inkjet print
126 x 92 cm, ed. of 3 + 1 s.e., framed

Pietro Mattioli



«'Buch' No. 23 (Poussin)», 1994/2008
from the series «Bücher», inkjet print
126 x 92 cm, ed. of 3 + 1 s.e., framed

Pietro Mattioli



«Fritz Blankenhorn: J.M. Simmel 'Die im Dunkeln sieht man nicht' 1985», 2009
«Fritz Blankenhorn: J.M. Simmel 'Und Jimmy ging zum Regenbogen' 1970», 2009
book jackets, passepartout and frame
in two parts, each 41,5 x 31,5 cm